



# Kapitalmärkte Daily

## Märkte feiern die Fed

Freitag, 3. November 2023



### Aktien



Index	Vortag	Änderung		2023	
		z. Vortag	Hoch	Tief	
DAX	15.144	220	16.470	13.924	
MDAX	24.730	671	29.809	23.772	
Euro Stoxx 50	4.170	78	4.471	3.794	
S&P 500	4.318	80	4.589	3.808	
Nasdaq	13.294	233	14.358	10.305	
VDAXNEW (in %)	17,2	-0,8	28,9	12,7	

### Zinsen



Referenz	Vortag	Änderung		2023	
		z. Vortag	Hoch	Tief	
Bund-Rendite 2Y	3,169	0,01	3,38	2,39	
Bund-Rendite 10Y	2,669	-0,05	2,94	1,98	
US-Treasury 2Y	4,995	0,03	5,28	3,85	
US-Treasury 10Y	4,668	-0,09	4,98	3,30	
Bund-Future	129,91	0,46	140,30	127,09	

- Aktien und Anleihen im Plus
- EZB-Mitglied Schnabel will Tür für Zinserhöhungen nicht zuschlagen
- Heute: US-Arbeitsmarktbericht

## Positives Markt-Momentum

Auf den Zinsentscheid der US-Notenbank vom Mittwochabend hatten die US-Märkte bereits vorgestern erfreut reagiert. Die positive Stimmung hielt auch am gestrigen Donnerstag an. Die großen Aktienindizes kletterten weiter empor. Die Renditen von US-Staatsanleihen mit langer Laufzeit gaben weiter nach. Europa folgte im Schlepptau. Hochkarätige Konjunkturdaten standen gestern nicht auf der Agenda. Bundesbank-Chef Joachim Nagel und der niederländische EZB-Vertreter Klaas Knot zeigten sich zuversichtlich, dass die Notenbank mit dem aktuellen Leitzinsniveau die Inflation wieder auf ihren Zielwert von 2 % bekommt. EZB-Direktoriumsmitglied Isabel Schnabel mahnte hingegen vergangene Nacht, angesichts der langen Phase hoher Inflation müsse die Tür für weitere Zinserhöhungen offen bleiben. Neuerliche Angebotsschocks könnten die Inflationserwartungen destabilisieren. Es habe ein Jahr gedauert, um die Inflation von 10,6 % auf aktuell 2,9 % zu bringen. Der Weg bis zur 2 %-Marke dürfte nun doppelt so lang benötigen.

## „Kleinere“ Notenbanken warten ab

Die Bank of England beließ gestern erwartungsgemäß ihren Leitzins bei 5,25 %. Es stimmten nur noch drei der neun Mitglieder des geldpolitischen Rates für eine Zinsanhebung um 25 Basispunkte. Im September waren es noch vier. Die Beibehaltung einer restriktiven Geldpolitik ist laut

Notenbank-Chef Andrew Bailey „für längere Zeit“ nötig. Es sei „deutlich verfrüht“ über Zinssenkungen nachzudenken. Aus unserer Sicht nehmen damit die Anzeichen zu, dass die Bank of England bei ihren Leitzinsanhebungen das Ende der Fahnenstange erreicht haben könnte.

Auch die norwegische Notenbank beließ ihren Leitzins erwartungsgemäß unverändert, und zwar bei 4,25 %. Sie signalisierte aber, dass sie im Dezember den Leitzins noch einmal anheben könnte – dann zum vermutlich letzten Mal in diesem Zyklus. Der schwache Außenwert der Norwegischen Krone macht ihr das Leben bei der Bekämpfung der Inflation schwer.

Die tschechische Notenbank drehte gestern ebenfalls nicht an der Zinsschraube. Ihr Leitzins liegt bei 7 %. Hier waren die Auguren allerdings zwiegespalten, ob die Notenbank nicht vielleicht schon eine erste Zinssenkung vornehmen könnte. Letztlich stimmten zwei der sieben Notenbank-Mitglieder für eine Zinssenkung. Notenbank-Chef Ales Michl nannte die aktuelle Geldpolitik sehr restriktiv. Mit Blick auf den nächsten Zinsentscheid im Dezember sagte er, sowohl eine Beibehaltung des aktuellen Leitzinses als auch eine Senkung seien möglich. Etwaige künftige Zinssenkungsschritte würden vorerst klein ausfallen.

**+1,9 %**

**S&P 500**

Mit einem kräftigen Plus von **1,9 %** auf nun **4318 Punkte** verzeichnete der **US-Aktienindex S&P 500** gestern den **größten Tagesgewinn** seit **Ende April**. Der **DAX** legte um **1,5 %** zu.

## Blick auf den Arbeitsmarkt

Daten zum deutschen Arbeitsmarkt zeigten gestern, dass die schwache Konjunktur die Beschäftigungsentwicklung belastet. In saisonbereinigter Betrachtung kletterte die Arbeitslosenquote im Oktober von 5,7 % auf 5,8 %. Der Anstieg der Arbeitslosenquote vollzieht sich aber bislang in einem sehr gemächlichen Tempo. Für die Finanzmärkte von erheblich größerem Interesse: Die USA veröffentlichen heute ihren Arbeitsmarktbericht für den Monat Oktober. Da in den USA erst am kommenden Wochenende die Sommerzeit endet, erfolgt die Veröffentlichung nicht wie gewohnt um 14:30 Uhr MEZ, sondern bereits um 13:30 Uhr. Wir gehen – wie auch der Analystenkonsens – davon aus, dass der starke Beschäftigungsaufbau von 336.000 Stellen im September lediglich eine Eintagsfliege war. Wir erwarten für Oktober ein Plus von 205.000 Stellen.

**Martin Güth, CQF,**  
Investmentanalyst



## Credits



iBoxx € Non-Financials (ASW in Bp.)



iBoxx €	Änderung		2023	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
Euro Sovereigns	3,554	-0,06	3,78	2,71
Bunds	2,811	-0,04	3,03	2,01
SSA	3,593	-0,05	3,82	2,83
Covered	3,585	-0,04	3,88	2,87
Non-Financials	4,170	-0,07	4,46	3,47
Financials	4,716	-0,06	5,07	3,98
NF High Yield	7,345	-0,16	7,91	6,70

Renditen in %

## Devisen



EURUSD



Währung	Änderung		2023	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
EURUSD	1,0619	0,0081	1,1243	1,0476
EURCHF	0,9623	0,0030	1,0040	0,9440
EURGBP	0,8723	0,0032	0,8968	0,8522
EURJPY	159,78	0,6867	160,08	138,02
USDCNY	7,3189	-0,0005	7,3432	6,7106
USDCHF	0,9063	-0,0041	0,9414	0,8577
USDJPY	150,48	-0,5050	151,45	127,52

## Rohstoffe



Brent (in USD/Barrel)



Rohstoff	Änderung		2023	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
Brent Rohöl (Spot, USD/bl.)	85,03	0	96,6	71,85
Gold (USD/oz.)	1.984	-1,30	2.047	1.810
Silber (USD/oz.)	23,04	0,37	26,03	20,09
Kupfer LME (3M, USD/t)	8.143	34	9.356	7.899
Aluminium LME (3M, USD/t)	2.228	-9	2.659	2.129
Nickel LME (3M, USD/t)	17.979	-35	31.118	17.979
Zink LME (3M, USD/t)	2.478	-22	3.487	2.249
Blei LME (3M, USD/t)	2.123	19	2.293	1.999
CO <sub>2</sub> -Preis Spot EEX (EUR/t)	78,2	0,10	97,04	74,58

# Prognosen

Konjunktur					
in %		2022	2023e	2024e	2025e
Deutschland	BIP	1,9	-0,5	0,5	1,5
	Inflation	6,9	6,0	2,8	2,1
Euroraum	BIP	3,4	0,5	1,0	1,6
	Inflation	8,4	5,8	2,5	2,1
USA	BIP	1,9	2,4	1,0	2,5
	Inflation	8,0	4,2	2,5	2,0
China	BIP	3,0	5,0	3,5	4,0
	Inflation	2,8	1,0	2,1	2,2
Welt	BIP	3,4	2,9	2,6	3,3
	Inflation	8,8	4,2	3,0	2,9

Zinsen, Renditen, Swapsätze (in %)				
Euroraum	Vortag	31.12.2023	30.06.2024	31.12.2024
EZB Hauptrefisatz	4,500	4,50	4,50	4,00
EZB Einlagesatz	4,000	4,00	4,00	3,50
Tagesgeld (€STR)*	3,900	3,95	3,95	3,45
3M Euribor	3,974	3,95	3,90	3,35
Swap 2J	3,532	3,55	3,05	2,60
Swap 5J	3,168	3,20	2,80	2,50
Swap 10J	3,225	3,20	2,90	2,75
Bund 2J	3,169	2,95	2,50	2,05
Bund 5J	2,588	2,60	2,25	2,00
Bund 10J	2,669	2,65	2,40	2,25
USA	Vortag	31.12.2023	30.06.2024	31.12.2024
Fed Funds Target Rate	5,500	5,50	5,50	4,75
Tagesgeld (SOFR)*	5,320	5,35	5,35	4,60
3M USD Geldmarkt	5,382	5,30	5,20	4,50
Swap 2J	4,855	4,90	4,20	3,50
Swap 5J	4,372	4,30	3,75	3,30
Swap 10J	4,318	4,20	3,85	3,55
Treasury 2J	4,995	4,95	4,25	3,55
Treasury 5J	4,652	4,55	3,95	3,55
Treasury 10J	4,668	4,50	4,10	3,85
Weitere Industriestaaten	Vortag	31.12.2023	30.06.2024	31.12.2024
UK Tagesgeld (SONIA)*	5,187	5,45	4,95	4,20
UK 10Y Staatsanleihe	4,472	4,35	4,00	3,80
Schweiz Tagesgeld (SARON)*	1,702	1,70	1,70	1,45
Schweiz 10Y Staatsanleihe	1,154	1,05	0,90	0,80

\* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag

Aktienmarkt				
in Punkten	Vortag	31.12.2023	30.06.2024	31.12.2024
DAX	15.144	15.000	15.500	17.000
Euro Stoxx 50	4.170	4.100	4.100	4.500
S&P 500	4.318	4.300	4.300	4.700
Nikkei 225	31.950	32.000	32.000	35.000

Rohstoffe				
	Vortag	31.12.2023	30.06.2024	31.12.2024
Brent (in USD/Barrel)	85,03	85	80	75
Gold (in USD/Feinunze)	1.984	1.950	2.000	2.100
Silber (in USD/Feinunze)	23,04	25	26	27

Devisen				
Hauptwährungen	Vortag	31.12.2023	30.06.2024	31.12.2024
EURUSD	1,062	1,06	1,08	1,10
EURJPY	159,782	161	159	157
EURCHF	0,962	0,98	1,00	1,00
EURGBP	0,872	0,84	0,82	0,82
EURCNY	7,784	7,75	7,95	8,15
Weitere Währungen	Vortag	31.12.2023	30.06.2024	31.12.2024
EURAUD	1,654	1,63	1,54	1,50
EURBRL	5,268	5,70	5,40	5,20
EURCAD	1,464	1,45	1,41	1,37
EURCZK	24,486	24,50	24,10	23,70
EURHUF	381,440	380	375	370
EURMXN	18,685	20,20	19,80	19,60
EURNOK	11,868	10,30	10,10	9,90
EURPLN	4,453	4,65	4,55	4,50
EURRON	4,968	5,15	5,24	5,32
EURRUB	98,965	120,00	105,00	102,00
EURTRY	30,105	28,00	26,00	23,00
EURZAR	19,603	21,00	21,60	22,40



## Termine des Tages

ZBT	LAND		PERIODE	LBBW- PROGNOSE	KONSENS- PROGNOSE <sup>1)</sup>	LETZTER WERT <sup>2)</sup>	WICHTIGKET
11:00	EWU	Arbeitslosenquote (sa)	Sep	6,4	6,4	6,4	**
13:30	USA	Beschäftigungsveränderung ex Agrar (in Tsd.)	Okt	205	180	336	***
13:30	USA	Arbeitslosenquote (sa)	Okt	3,8	3,8	3,8	***
13:30	USA	Durchschnittliche Stundenlöhne (MM)	Okt	0,3	0,3	0,2	***
15:00	USA	ISM Dienstleistungen	Okt	52,5	53,0	53,6	***

1) Konsensprognose laut Bloomberg bzw. Reuters

2) Liegt bereits eine Schnellschätzung vor, wird diese anstatt des Vorperiodenwertes angegeben

# Tabellen

## Weitere Zinsen und Swapsätze

	Vortag	Änderung		2023	
		zum Vortag	Hoch	Tief	
EURIBOR 1M	3,883	-0,010	3,893	1,854	
EURIBOR 6M	4,072	-0,009	4,143	2,693	
USD-LIBOR 1M*	5,437	0,003	5,463	4,384	
USD-LIBOR 6M*	5,882	0,011	5,929	4,834	
CHF Swap 10Y	1,618	-0,044	2,191	1,610	
JPY Swap 10Y	1,195	-0,041	1,236	0,567	
GBP Swap 10Y	4,517	-0,103	4,911	3,350	
EUR Swap 30Y	3,022	-0,032	3,222	2,083	

\* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag



## Staatsanleihen Euroraum (10 Jahre, Renditen in % p.a.)

	Vortag	Änderung		2023		Spread über Bund (in bp)
		zum Vortag	Hoch	Tief		
Belgien	3,34	-0,08	3,63	2,54	67	
Deutschland	2,67	-0,05	2,94	1,98	-	
Frankreich	3,23	-0,05	3,50	2,42	56	
Griechenland	4,82	-0,02	5,47	3,80	216	
Italien	4,42	-0,11	4,84	3,76	176	
Niederlande	3,06	-0,04	3,33	2,26	39	
Portugal	3,29	-0,06	3,64	2,80	62	
Spanien	3,71	-0,08	4,02	2,96	104	

## Weitere Devisen

	Vortag	Änderung		2023	
		zum Vortag	Hoch	Tief	
EURDKK	7,464	0,000	7,465	7,436	
EURSEK	11,820	-0,008	11,954	11,012	
EURCNH	7,784	0,030	8,101	7,251	
EURHKD	8,309	0,065	8,785	8,204	
EURSGD	1,449	0,005	1,485	1,416	
EURNZD	1,804	-0,003	1,845	1,673	
GBPUSD	1,217	0,005	1,312	1,184	

## Weitere Credit Indices (Anleihen in EUR)

iBoxx ASW Spreads nach Sektoren	Vortag	2023				2023	
		1D	1W	YTD	Hoch	Tief	
Non-Financials (5,1)*	83	-3	-3	3	86	65	
Automobile & Parts	107	-6	-7	4	115	75	
Chemicals	74	-3	-3	9	78	43	
Construction & Materials	93	-2	-1	-8	103	69	
Food & Beverage	52	-2	-2	2	61	35	
Health Care	72	-3	-3	4	75	54	
Industrial Goods & Serv.	79	-2	-1	5	81	55	
Media	77	-5	-4	-11	93	60	
Oil & Gas	105	-2	0	8	113	88	
Personal & Household G.	73	-4	-3	5	84	56	
Retail	108	-4	0	28	113	65	
Technology	82	-6	-6	18	88	55	
Telecommunications	79	-5	-10	-2	91	60	
Utilities	93	-3	-1	-4	101	76	

\* Duration (Kennzahl für durchschnittliche Restlaufzeit)

Spreads nach Sektoren	Vortag	2023				2023	
		1D	1W	YTD	Hoch	Tief	
Financials (4)*	131	-3	-4	0	168	103	
Banks	118	-4	-4	9	161	85	
Insurance	170	-4	-6	0	199	142	
Real Estate	183	-2	0	-27	231	158	
Main	79	-4	-11	-11	101	66	
Crossover	419	-20	-52	-55	497	376	
Senior Financials	92	-4	-11	-8	131	76	
Sub Financials	168	-9	-22	-5	237	140	

Quelle für alle Daten in dieser Publikation: Refinitiv, LBBW Research

## Disclaimer

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein. Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen. Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt. Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen. Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.

Veröffentlichungsdatum: 03.11.2023 07:50

LBBW Research | Am Hauptbahnhof 2 | 70173 Stuttgart